

VERMEIREN

Wartungshandbuch
Scooters





Inhalt

1	Wartung.....	2
1.1	Regelmäßige Wartung	2
1.2	Verpackung und Lagerung	3
1.3	Pflege	3
1.4	Inspektion	4
1.5	Fehleranalyse	5
1.6	Desinfektion.....	6
2	Gewährleistung.....	8
3	Entsorgung	8
4	Wartungsplan	8
5	Desinfektionsbuch	9

1 **Wartung**

Der Scooter ist schwer entflammbar.

Die Lebenszeit des Scooter hängt ab von der Art der Nutzung, der Einlagerung, regelmäßigen Kontrollen, Service und Pflege.

1.1 **Regelmäßige Wartung**

Schalten Sie den Scooter bitte aus und ziehen Sie das Kabel des Ladegeräts ab, bevor Sie Wartungsarbeiten ausführen. Die Wartungsarbeiten dienen dazu, den ordnungsgemäßen Zustand Ihres Vermeiren-Scooters über lange Zeit sicherzustellen:

- Vor jeder Fahrt
 - Überprüfen Sie die Bereifung und reinigen Sie sie gegebenenfalls. Falls erforderlich, wechseln Sie den Reifen.
 - Prüfen Sie den Luftdruck und befüllen Sie die Reifen gegebenenfalls mit Luft (nur bei Luftreifen).
 - Kontrollieren Sie die Sitzpolsterung.
 - Überprüfen Sie die Motorbremsen und tauschen Sie sie gegebenenfalls aus.
 - Vergewissern Sie sich, dass alle Schrauben einwandfrei angezogen sind.
 - Überprüfen Sie den Scooter (Sauberkeit, Risse, Beschädigungen an den tragenden Teilen usw.) und reinigen Sie sie gegebenenfalls. Bessern Sie, falls erforderlich, die Lackierung aus.
 - Schalten Sie die Elektronik ein, nachdem Sie sichergestellt haben, dass der Motor eingekuppelt ist. Die Ladestandanzeige zeigt Ihnen den Zustand der Batterien an. Reicht der Ladezustand für die gewünschte Strecke aus, können Sie losfahren.
- Alle 8 Wochen: Überprüfen und möglicherweise Schmieren oder Anpassen der folgenden Teile:
 - Armauflagen, Fußplatte, Radachsen, Lenkerposition, Drehsitz (um sicherzustellen, dass sich die Teile bei Bedarf einfach und leichtgängig einstellen und abnehmen lassen).
 - Verschmutzung unter dem hinteren Fahrgestell (bitte entfernen Sie Verschmutzungen sorgsam, da diese Korrosion an den Steckverbindungen hervorrufen können).
 - ⚠ **WARNUNG: Vor dem Reinigen der Batteriepole sind die Polstecker davon zu trennen.**
 - ⚠ **WARNUNG: Keine leitenden Gegenstände zwischen die Batteriepole legen!**

Verschmutzungen/Korrosion an den Batteriepolen (halten Sie die Pole der Batterien sauber, da sonst Schäden an den Batterien entstehen können)

 - Verschraubung beweglicher, abbaubarer Teile
 - Kontrollieren Sie die Sicherung. Bitten Sie bei Prüfung oder Austausch der Sicherung Ihren Fachhändler um Hilfe.
- Alle 6 Monate oder für jeden neuen Benutzer
 - Allgemeine Inspektion
 - Sauberkeit, Desinfektion
 - Funktion der Räder, reinigen Sie ggf. die Radlager und prüfen Sie den Reifenluftdruck und das Reifenprofil (wenn die Profiltiefe weniger als 0,5 mm beträgt, Reifen auswechseln)
 - Überprüfen Sie folgende Schmierstellen (nicht mit WD40-Schmiermitteln fetten):
 - a) Radachsen
 - b) Radlager
 - c) Alle beweglichen Teile

Zu Ihrer Bequemlichkeit haben wir den Wartungsplan auf der Rückseite dieser Bedienungsanleitung abgedruckt.

Reparatur und Montage von Ersatzteilen für Ihren Scooter dürfen nur von einem Fachhändler durchgeführt werden.

Es dürfen nur autorisierte Vermeiren-Ersatzteile verwendet werden.

1.2 Verpackung und Lagerung

Bei der Verpackung und Lagerung des Scooters sind die folgenden Hinweise zu beachten:

- Nur in trockenen Räumen lagern (zwischen +5 °C und +41 °C).
- Einlagerung bei Luftfeuchtigkeit von 30 % bis 70 %.
- Achten Sie darauf, den Scooter ausreichend abzudecken oder zu verpacken, um ihn vor Rost und Fremdkörpern zu schützen (z. B. Salzwasser, Seeluft, Sand, Staub).
- Alle abgebauten Teile zusammen an einem Ort lagern (ggf. kennzeichnen), damit bei Wiederaufbau keine Verwechslung mit anderen Produkten auftreten kann.
- Alle Bauteile müssen belastungsfrei gelagert werden (legen Sie keine schweren Teile auf den Scooter, klemmen Sie den Scooter nicht zwischen anderen Teilen ein usw.).
- Stellen Sie sicher, dass sich der Sitz in „Vorwärts“-Stellung befindet.
- Achten Sie darauf, dass das Bedienfeld ausgeschaltet ist.

Sollten Sie Ihren Scooter nicht mehr benutzen, können Sie diesen am Ladegerät angeschlossen lassen. Der Ladevorgang wird vom Ladegerät automatisch geregelt. Sollten Sie die Batterien ausbauen und einlagern, beachten Sie bitte Folgendes:

- Trennen Sie die Kabelanschlüsse von den Polen der Batterien.
- Decken Sie mindestens den Pluspol mit einer Polkappe ab.
- Stellen Sie sicher, dass während der Einlagerung keine Gegenstände zwischen die Pole geraten können (Kurzschlussgefahr!).
- Lagern Sie Batterien nur in trockenen, gut belüfteten Räumen mit einer Temperatur zwischen 5°C und +40 °C. Optimale Lagertemperatur: **+20 °C**.
- Schützen Sie die Kontaktstecker vor Korrosion.
- Schützen Sie die Batterien vor Tiefentladung. Laden Sie die Batterie vollständig.

Wenden Sie sich bei Fragen an Ihren Fachhändler, der Ihnen auch gerne bei der Einlagerung und Wartung der Batterien behilflich ist.

1.3 Pflege

1.3.1 Sitz und Rückenkissens

Bei der Reinigung von Sitz und Rückenkissens ist Folgendes zu beachten:

- Reinigen Sie den Sitz und das Rückenkissens mit einem mit warmem Wasser angefeuchteten Tuch. Achten Sie darauf, dass sich Sitz und Rückenkissens nicht mit Wasser vollsaugen.
- Bei hartnäckiger Verschmutzung können die Bezüge mit einem milden handelsüblichen Reinigungsmittel gereinigt werden.
- Flecken können mit einem Schwamm oder mit einer weichen Bürste entfernt werden.
- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, z. B. Lösungsmittel, oder harte Bürsten.
- Die Bezüge dürfen nicht mit einem Dampf- und/oder Hochdruckreiniger behandelt werden.

Der Bezug ist abwaschbar. Verwenden Sie lediglich ein mit einem handelsüblichen Reinigungsmittel angefeuchtetes Tuch. Kein Benzin, Lösungsmittel, verdampfende Lösung oder Wachs verwenden.

Für Schäden durch Einsatz unsachgemäßer Reinigungsmittel übernehmen wir keine Haftung.

1.3.2 Kunststoffteile

Reinigen Sie alle Kunststoffteile Ihres Scooters mit einem handelsüblichen Kunststoffreiniger. Verwenden Sie nur eine weiche Bürste oder einen weichen Schwamm. Beachten Sie die speziellen Produktinformationen.

Kunststoffteile sind z. B. die Bereifung, Abdeckplatte usw.

1.3.3 Lackierung

Durch die hochwertige Lackierung wird ein optimaler Korrosionsschutz gewährleistet. Falls die Lackierung durch Kratzer oder ähnliches beschädigt wird, sollten Sie einen Fachhändler aufsuchen, um die betroffene Oberfläche instand setzen zu lassen.

Verwenden Sie zur Reinigung der Lackierung nur warmes Wasser und handelsübliche Haushaltsreiniger mit einer weichen Bürste und ein Tuch. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Teile (Rohre usw.) eindringt.

Zur Pflege der Chromteile genügt zunächst das Abreiben mit einem trockenen Tuch. Matte Stellen oder stark haftenden Schmutz beseitigen Sie am besten mit einem entsprechenden handelsüblichen Chromputzmittel.

Das leichte Einfetten der verchromten Stahlteile mit Vaseline verhindert ein frühzeitiges Mattwerden der Verchromung.

1.3.4 Elektronik

⚠️ WARNUNG: Überprüfen Sie vor jeder Fahrt, ob die Steckverbindungen korrodiert oder beschädigt sind, da die Funktionstauglichkeit der Elektronik dadurch beeinträchtigt werden kann.

⚠️ WARNUNG: Trennen Sie vor dem Ausführen von Wartungsarbeiten die Batterieverbindungen, um unerwünschten Stromfluss zu verhindern.

Wischen Sie die Bedienanzeigen mit einem Tuch ab, das mit ein paar Tropfen handelsüblichem Haushaltsreiniger angefeuchtet wurde. Verwenden Sie keine Scheuermittel oder scharfkantige Putzutensilien (Metallschwamm, Bürste etc.), da diese die Oberfläche der Bedienanzeigen verkratzen. Schützen Sie die Elektronik vor Wasser.

Wenn die Batterien durch Wasser, Batteriesäure, Staub oder andere Substanzen verunreinigt sind, werden sie schnell entladen. Die mit dem Scooter mitgelieferten Batterien sind versiegelt; daher sind sie wartungsfrei und es besteht kein Risiko von Batterieleckage. Gehen Sie zur Reinigung wie folgt vor:

1. Schalten Sie den Hauptschalter des Scooters auf "AUS".
2. Nehmen Sie den Sitz und die Staubabdeckung ab.
3. Nehmen Sie die Verkleidung ab und lösen Sie die Klemme für das Rücklicht und die Blinker.
4. Wischen Sie den verschmutzten Bereich mit einem sauberen Tuch ab.
5. Nehmen Sie die Batterie heraus.
6. Reinigen Sie die Batterie mit einem sauberen Tuch. Wenn die Klemme mit einem weißen Pulver bedeckt ist, wischen Sie sie mit warmem Wasser sauber.

1.4 Inspektion

Grundsätzlich empfehlen wir jährliche Inspektionen, mindestens jedoch vor jedem Wiedereinsatz. Die folgenden Prüfungen müssen von autorisierten Personen durchgeführt und dokumentiert werden:

- Sichtprüfung der Rahmenteile auf plastische Verformung, Risse und Funktionseinschränkungen (Grundrahmen, Sitzrahmen, Rückenlehnenrahmen, Seitenteile, Motoraufhängungen).
- Sichtprüfung aller Kunststoffteile auf Risse und spröde Stellen
- Sichtprüfung aller Gehäuse auf Beschädigungen, fester Sitz aller Schrauben, offensichtliche Beschädigungen von Dichtungen
- Prüfung aller Schraubverbindungen auf Festigkeit und korrekten Sitz
- Sichtprüfung der Lackierung auf Schäden (Korrosionsgefahr)
- Funktionsprüfung der Räder (Freilauf, Geradeauslauf, Achsspiel, Bereifung, Profil, Felgenzustand, bei Luftbereifung Reifendruck, Pendelachsen usw.).
- Kontrollieren Sie, ob an den Metallkontaktstellen der beweglichen Teile ausreichend Schmiermittel vorhanden ist (kein WD40-Schmiermittel verwenden).
- Funktionsprüfung der Armlehnen (Verriegelung, Belastung, Verformung, Verschleiß durch Belastung).
- Überprüfung der Funktion der abnehmbaren Teile (Beispiel: Sicherheitsgurt, Sitz usw.)

- Prüfung der Verkabelung (besonders auf Quetschungen, Abrieb, Schnitte, sichtbare Isolierungen der Innenleiter, sichtbare metallene Adern, Knick, Ausbeulungen, Farbveränderungen der äußeren Ummantelung, spröde Stellen)
- Prüfung, ob die elektrischen Leitungen sicher verlegt sind, so dass Scherung, Quetschung und sonstige mechanische Beanspruchung unwahrscheinlich sind
- Am Ladegerät des Scooters Messprüfung des Schutzleiterwiderstands (O) nach VDE 0702-1.
- Am Ladegerät des Scooters Messprüfung des Ersatzableitstroms (A) nach VDE 0702-1.
- Am Ladegerät des Scooters Messprüfung des Isolationswiderstands (MO) nach VDE 0702-1.
- Funktionsprüfung des Antriebs (Prüfungen durchführen während einer Testfahrt → Geräusche, Geschwindigkeit, Leichtlauf, etc. Falls erforderlich: Messen der Leistungsaufnahme zuerst ohne Last, dann mit der Nennlast, um evtl. Verschleiß des Motors über die Stromaufnahme ermitteln zu können und Vergleich mit den Werten bei der Auslieferung.
- Zustandsprüfung der Batterien, Bezüge und Rohre
- Vollständigkeit des Auslieferungszustands, Gebrauchsanweisung vorhanden?
- Entfernen Sie Kohlenstaub von den Kohlebürsten und tauschen Sie diese bei Bedarf aus.

Messprüfungen dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die mindestens auf den Scooter geschult worden sind. Die Freigabe zum Einsatz des Scooters nach erfolgten Messprüfungen oder Wartungsmaßnahmen unterliegt lediglich einer Elektrofachkraft.

Die Wartung darf nur dann im Wartungsplan bestätigt werden, wenn mindestens die oben genannten Punkte überprüft wurden.

1.5 Fehleranalyse

Nachfolgende Auflistung soll Ihnen bei Störungen Ihres Scooters weiterhelfen:

Störung	Ursache der Störung
Nach dem Starten fährt der Scooter nicht. Keine Ladestandanzeige.	<ul style="list-style-type: none"> • Schlüssel nicht eingesteckt / eingeschaltet. • Batteriestecker nicht angeschlossen (Batterien haben keinen Kontakt). • Die thermische Sicherung ist herausgesprungen. • Batterien defekt (Tiefentladung). • Bedienanzeige defekt. • Elektronik-Box defekt. • Kabelbaum defekt.
Nach dem Starten fährt der Scooter nicht. Ladestand nicht ausreichend.	<ul style="list-style-type: none"> • Motor/Getriebe auf Freilauf gestellt. • Gasgriff defekt / gelöst. • Magnetbremse defekt. • Motor defekt. • Elektronik-Box defekt.
Der Scooter ist gestartet, bewegt sich aber nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie die Batterieleistung. Falls erforderlich, laden Sie die Batterien. • Achten Sie darauf, dass der Freilaufhebel auf der Position 'Fahren' steht.
Der Scooter ist gestartet, bewegt sich aber sehr langsam.	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie die Batterieleistung. Falls erforderlich, laden Sie die Batterien. • Kontrollieren Sie, dass die Geschwindigkeit nicht auf die niedrigste Geschwindigkeitsstufe gestellt ist.
Die thermische Sicherung springt heraus.	<ul style="list-style-type: none"> • Motor wird überlastet (siehe „Technische Daten“). • Thermische Sicherung defekt.
Die Batterien lassen sich nicht laden.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Batterien sind nicht richtig angeschlossen. • AN/AUS-Schalter des Batteriekastens nicht eingeschaltet. • Die Ladebuchse ist defekt. • Falsches Ladegerät. • Das Ladegerät ist defekt.
Hupe ertönt unbeabsichtigt	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Scooter aus und wieder ein. • Laden Sie die Batterie. • Setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung, wenn das Problem weiterhin besteht.

1.6 Desinfektion

- ⚠️ WARNUNG: Schädliche Produkte - Desinfektionsmittel dürfen nur von autorisiertem Personal eingesetzt werden.**
- ⚠️ WARNUNG: Gefährliche Produkte, die zu Hautveränderungen führen können. Tragen Sie geeignete Schutzkleidung, da die Desinfektionslösung bei Hautkontakt Reizungen auslösen kann. Achten Sie dabei auch auf die Produktinformationen der jeweiligen Lösung.**

Alle Teile des Scooters können mit einem Desinfektionsmittel abgerieben werden.

Alle Desinfektionsmaßnahmen an Rehabilitationsgeräten, deren Komponenten oder Zubehöerteilen, müssen in einem Desinfektionsbuch festgehalten werden. Dabei sind mindestens die folgenden Informationen aufzuführen und eine Produktdokumentation beizufügen:

Datum der Desinfektion	Grund	Spezifikation	Verwendete Substanz und Konzentration	Unterschrift
------------------------	-------	---------------	---------------------------------------	--------------

Tabelle 1: Beispiel eines Desinfektionsbuchs

Abkürzungen für die Eintragungen in Spalte 2 (Grund):

V = Vermutete Infektion IF = Infektionsfall W = Wiederholung I = Inspektion

Eine leere Seite eines Desinfektionsbuchs finden Sie in § 5.

Für die Verwendung am Scooter werden die in der folgenden Liste aufgeführten Desinfektionsmittel (basierend auf einer Liste des Robert Koch Instituts, RKI) empfohlen. Der aktuelle Stand der in die RKI-Liste aufgenommenen Desinfektionsmittel kann beim Robert-Koch-Institut (RKI) nachgefragt werden (Homepage: www.rki.de).

Wirkstoff	Produktname	Wäsche-desinfektion		Oberflächen-desinfektion (Wasch-/Wisch-desinfektion)		Desinfektion von Ausscheidungen 1 Teil Auswurf oder Stuhl + 2 Teile verdünnte Lösung oder 1 Teil Harn + 1 Teil verdünnte Lösung						Wirksamkeitsbereich	Hersteller bzw. Lieferant
		Verdünnte Lösung	Dauer bis Wirksamkeit	Verdünnte Lösung	Dauer bis Wirksamkeit	Auswurf		Stuhl		Harn			
						%	Std.	%	Std.	%	Std.		
Phenol oder Phenolderivat	Amocid	1	12	5	6	5	4	5	6	5	2	A	Lysoform
	Gevisol	0,5	12	5	4	5	4	5	6	5	2	A	Schülke & Mayr
	Helipur			6	4	6	4	6	6	6	2	A	B. Braun
	m-cresole Seifenlösung (DAB 6)	1	12	5	4							A	
	Phenol	1	12	3	2							A	
Chlor, organische oder anorganische Substanzen mit Aktivchlor	Chloramin-T DAB 9	1,5	12	2,5	2	5	4					A ¹ B	
	Clorina	1,5	12	2,5	2	5	4					A ¹ B	Lysoform
	Trichlorol	2	12	3	2	6	4					A ¹ B	Lysoform
Perverbindungen	Apesin AP100 ²			4	4							AB	Tana PROFESSIONAL
	Dismozon pur ²			4	1							AB	Bode Chemie
	Perform ²			3	4							AB	Schülke & Mayr
	Wofesteril ²			2	4							AB	Kesla Pharma

Wirkstoff	Produktname	Wäsche- desinfektion		Oberflächen- desinfektion (Wasch-/Wisch- desinfektion)		Desinfektion von Ausscheidungen 1 Teil Auswurf oder Stuhl + 2 Teile verdünnte Lösung oder 1 Teil Harn + 1 Teil verdünnte Lösung						Wirks- amkeits- bereich	Hersteller bzw. Lieferant	
		Verdünnte Lösung	Dauer bis Wirksamkeit	Verdünnte Lösung	Dauer bis Wirksamkeit	Auswurf		Stuhl		Harn				
						Verdünnte Lösung	Dauer bis Wirksamkeit	Verdünnte Lösung	Dauer bis Wirksamkeit	Verdünnte Lösung	Dauer bis Wirksamkeit			
		%	Std.	%	Std.	%	Std.	%	Std.	%	Std.			
Formaldehyd und/oder sonstige Aldehyde bzw. Derivate	Aldasan 2000			4	4								AB	Lysoform
	Antifect FD 10			3	4								AB	Schülke & Mayr
	Antiseptica Flächen- Desinfektion 7			3	6								AB	Antiseptica
	Apesin AP30			5	4								A	Tana PROFESSIONAL
	Bacillocid special			6	4								AB	Bode Chemie
	Buraton 10F			3	4								AB	Schülke & Mayr
	Desomed A2000			3	6								AB	Desomed
	Desinfektions- reiniger Hospital			8	6								AB	Dreiturm
	Desomed Perfekt			7	4								AB*	Desomed
	Formaldehyd (DAB 10), (Formalin)	1,5	12	3	4								AB	
	Incidin Perfekt	1	12	3	4								AB	Ecolab
	Incidin Plus			8	6								A	Ecolab
	Kohrsolin	2	12	3	4								AB	Bode Chemie
	Lysoform	4	12	5	6								AB	Lysoform
	Lysoformin	3	12	5	6								AB	Lysoform
	Lysoformin 2000			4	6								AB	Lysoform
	Melsept	2	12	4	6								AB	B. Braun
	Melsitt	4	12	10	4								AB	B. Braun
	Minutil	2	12	6	4								AB	Ecolab
	Multidor			3	6								AB	Ecolab
Nüscosept			5	4								AB	Dr. Nüsken Chemie	
Optisept			7	4								AB*	Dr. Schumacher	
Pursept-FD			7	4								AB*	Merz	
Ultrasol F	3	12	5	4								AB	Fresenius Kabi	
Amphoterische Tenside (Amfotensiden)	Tensodur 103	2	12										A	MFH Marienfelde
Lye	Kalkmilch ³							20	6				A ³ B	

1 Unwirksam gegen Mykobakterien bei einer routinemäßigen Desinfektion, insbesondere in Gegenwart von Blut.
 2 Ungeeignet zur Desinfektion von deutlich mit Blut kontaminierten Flächen oder von porösen Oberflächen (z. B. rohem Holz).
 3 Unbrauchbar bei Tuberkulose; Bereitung der Kalkmilch: 1 Teil gelöschter Kalk (Calciumhydroxid) + 3 Teile Wasser.
 * Geprüft auf Wirksamkeit gegen Viren gemäß den Prüfmethoden des RKI (Gesundheitsbericht 38 (1995) 242).
 A: Geeignet zur Abtötung von vegetativen bakteriellen Keimen einschließlich Mykobakterien sowie von Pilzen einschließlich pilzlicher Sporen.
 B: Geeignet zur Inaktivierung von Viren.

Tabelle 2: Desinfektionsmittel

Für Rückfragen zur Desinfektion wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, der Ihnen gerne weiterhelfen wird.



2 Gewährleistung

Auszug aus den allgemeinen Geschäftsbedingungen:

(...)

5. In verschiedenen Ländern können die Gewährleistungsbestimmungen unterschiedlich sein. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändlern, für die Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche.

(...)

Wir übernehmen keine Gewähr bei Schäden, die durch konstruktive Veränderungen an unseren Produkten, mangelnde Wartung, fehlerhafte oder unsachgemäße Behandlung oder Lagerung oder Verwendung von anderen als Original-Ersatzteilen entstanden sind. Die Gewährleistung auf Verschleißteile bzw. auf Teile, die einer natürlichen Abnutzung unterliegen, wird ebenfalls ausgeschlossen.

(...)

3 Entsorgung

Beachten Sie beim Entsorgen des Scooters oder der Batterien die lokalen Vorschriften, wenden Sie sich an das lokale Recyclingcenter oder geben Sie das Produkt an den Fachhändler zurück. Dieser wird den Scooter nach einer fachgerechten Reinigung bzw. Desinfektion an den Hersteller zurücksenden, der den Scooter entsorgt bzw. recycelt.

Die Verpackungsmaterialien können Sie entweder zum Recycling geben oder bei Ihrem Fachhändler lassen.

4 Wartungsplan

Datum	Wartung	Anmerkungen	Namenszeichen
1/1/2014	<i>Schmierung und allgemeine Wartung</i>	<i>keine</i>	



SERVICE

Das Scooter wurde überprüft:

Händlerstempel:

Datum:

- Servicechecklisten und weitere technische Informationen erhalten Sie über unsere Niederlassungen. Informationen unter: www.vermeiren.de, www.vermeiren.at, www.vermeiren.ch.



Notes

A series of horizontal dotted lines for writing notes.



Notes

A series of horizontal dotted lines for taking notes.

Belgien

N.V. Vermeiren N.V.

Vermeirenplein 1 / 15
B-2920 Kalmthout
Tel: +32(0)3 620 20 20
Fax: +32(0)3 666 48 94
website: www.vermeiren.be
e-mail: info@vermeiren.be

Frankreich

Vermeiren France S.A.

Z. I., 5, Rue d'Ennevelin
F-59710 Avelin
Tel: +33(0)3 28 55 07 98
Fax: +33(0)3 20 90 28 89
website: www.vermeiren.fr
e-mail: info@vermeiren.fr

Italien

Vermeiren Italia

Viale delle Industrie 5
I-20020 Arese MI
Tel: +39 02 99 77 07
Fax: +39 02 93 58 56 17
website: www.reatime.it
e-mail: info@reatime.it

Polen

Vermeiren Polska Sp. z o.o

ul. Łączna 1
PL-55-100 Trzebnica
Tel: +48(0)71 387 42 00
Fax: +48(0)71 387 05 74
website: www.vermeiren.pl
e-mail: info@vermeiren.pl

Tschechische Republik

Vermeiren ČR S.R.O.

Sezemická 2757/2 - VGP Park
193 00 Praha 9 - Horní Počernice
Tel: +420 731 653 639
Fax: +420 596 121 976
website: www.vermeiren.cz
e-mail: info@vermeiren.cz

Deutschland

Vermeiren Deutschland GmbH

Wahlerstraße 12 a
D-40472 Düsseldorf
Tel: +49(0)211 94 27 90
Fax: +49(0)211 65 36 00
website: www.vermeiren.de
e-mail: info@vermeiren.de

Österreich

L. Vermeiren Ges. mbH

Winetzhammerstraße 10
A-4030 Linz
Tel: +43(0)732 37 13 66
Fax: +43(0)732 37 13 69
website: www.vermeiren.at
e-mail: info@vermeiren.at

Schweiz

Vermeiren Suisse S.A.

Hühnerhubelstraße 59
CH-3123 Belp
Tel: +41(0)31 818 40 95
Fax: +41(0)31 818 40 98
website: www.vermeiren.ch
e-mail: info@vermeiren.ch

Spanien

Vermeiren Iberica, S.L.

Trens Petits, 6. - Pol. Ind. Mas Xirgu.
17005 Girona
Tel: +34 902 48 72 72
Fax: +34 972 40 50 54
website: www.vermeiren.es
e-mail: info@vermeiren.es